

Musternutzungsbedingungen NB-GDIKOM-C (Geodatendienste)		Version:1.00 Stand: 09.04.2010
Auszug aus:	Lizenzmodelle für kommunale Geodaten - Nutzungsbedingungen und Preise - (Handlungsempfehlung der kommunalen Spitzenverbände NRW)	

Muster	Rahmenbedingungen			
NB-GDIKOM-C	✗	Veröffentlichungspflicht	✗	Kosten für Verwertung
Ressourcentyp		Erläuterungsbedarf		Verbreitungswunsch
Geodatendienste	✗	Kosten für Nutzung		Verbreitungskontrolle

	Intention 1 Typfall Privatperson	Intention 2 Typfall Unternehmen	Intention 3 Typfall Behörde	Intention 4 Typfall Privilegierte
intern nutzen	V(VT, G, BP)	V(VT, G, BP)	V(VT, G, BP)	V(VT, G, BP)
	B-Q	B-Q	B-Q	B-Q
	OK	OK	OK	OK
erkennbar einbetten	V(VT, G, BP)	V(VT, G, BP)	V(VT, G, BP)	V(VT, G, BP)
	B-Q	B-Q	B-Q	B-Q
	V-AZ	V(VT, G)	V-AZ	V(VT, G)
nicht erkennbar einbetten	V(VT, G, BP)	V(VT, G, BP)	V(VT, G, BP)	V(VT, G, BP)
	B-Q	B-Q	B-Q	B-Q
	V(VT, G)	V(VT, G)	V(VT, G)	V(VT, G)
weitergeben				
	V(VT, G)	V(VT, G)	V(VT, G)	V(VT, G)
publizieren				
	V(VT, G)	V(VT, G)	V(VT, G)	V(VT, G)

Erläuterung
Der Geodatendienst ist bis zum Erreichen einer quantitativ oder qualitativ definierten Beschränkung frei zugänglich für beliebige interne Nutzungen, dabei gelten für die übermittelten Daten die Nutzungsbeschränkungen nach dem Urheberrechtsgesetz. Interne Nutzungen, die diese Beschränkungen überschreiten, sind generell vertrags- und kostenpflichtig, ebenso jede weitere Verwertung, die über eine interne Nutzung hinausgeht. Eine Einbettung von Leistungen des Dienstes in private und behördliche Internetseiten oder -anwendungen mit Hinweis auf dessen Herausgeber ist davon ausgenommen: hierfür gilt lediglich eine Anzeigepflicht, dies jedoch nur soweit die Nutzung durch den Endnutzer die eingangs genannte Beschränkung nicht überschreitet.
Beispiele
WMS-Layer kommunales Orthofotomosaik

(Lesehilfe s. Folgeseite)

Musternutzungsbedingungen NB-GDIKOM-C (Geodatendienste)		Version:1.00 Stand: 09.04.2010
Auszug aus:	Lizenzmodelle für kommunale Geodaten - Nutzungsbedingungen und Preise - (Handlungsempfehlung der kommunalen Spitzenverbände NRW)	

Lesehilfe: verwendete Festlegungen in der Nutzungsrechtsmatrix	
OK	Die Nutzung ist (bis zu einer qualitativ oder quantitativ definierten Beschränkung) in beliebigem Umfang und ohne Einhaltung spezifischer Verfahrensvorschriften zulässig, wobei eine Weitergabe oder Publikation nur im unverfälschten Zustand erfolgen darf.
B-Q	Es besteht eine Beschränkung bei der Nutzung. Unterhalb dieser Beschränkung gelten weniger restriktive Regelungen als für Nutzungen, die diese Beschränkung überschreiten. Die Beschränkung betrifft die Quantität oder Qualität der genutzten Inhalte.
V-AZ	Die Nutzung muss dem Herausgeber der genutzten Ressource angezeigt werden.
V(VT, G)	Die Nutzung ist erst nach Abschluss eines Vertrags in schriftlicher oder elektronischer Form zulässig, dessen Regelungsgehalt die AGB überschreitet. Die Nutzung ist grundsätzlich gebühren- bzw. entgeltpflichtig.
V(VT, G, BP)	Die Nutzung ist erst nach Abschluss eines Vertrags in schriftlicher oder elektronischer Form zulässig, dessen Regelungsgehalt die AGB überschreitet. Die Nutzung ist grundsätzlich gebühren- bzw. entgeltpflichtig. Die Nutzung ist erst nach erfolgreicher Prüfung von vertraglichen und / oder rechtlichen Voraussetzungen zulässig.